FFH-Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen

Thematische Info-Veranstaltung „Umsetzung von Schutzmaßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen im Naturpark Dahme-Heideseen“

Tourismuszentrum Prieros, 9. Juni 2021

Tagesordnung

12.30-12.40	Begrüßung und Einführung (Melanie Wagner, Naturpark-Verwaltung)
12.40-13.00	Zustand der Gewässer in den FFH-Gebieten des Naturparks – Ergebnisse der FFH-Managementplanung (Dr. Timm Kabus, IaG)
13.00-13.30	Handlungsmöglichkeiten und Finanzierungsinstrumente zur Verbesserung des Zustands der Gewässer (Jens Meisel, IaG)
13.30-13.45	Pause
13.45-14.30	offene Diskussion
14.30-15.00	Zeit für Einzelgespräche
16.00-18.30	Exkursion „Tiere-Pflanzen-Lebensräume um die Heideseen“

Natura 2000

europäisches zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten mit typischen und gefährdeten Lebensräumen und Habitaten seltener und gefährdeter Arten Europas

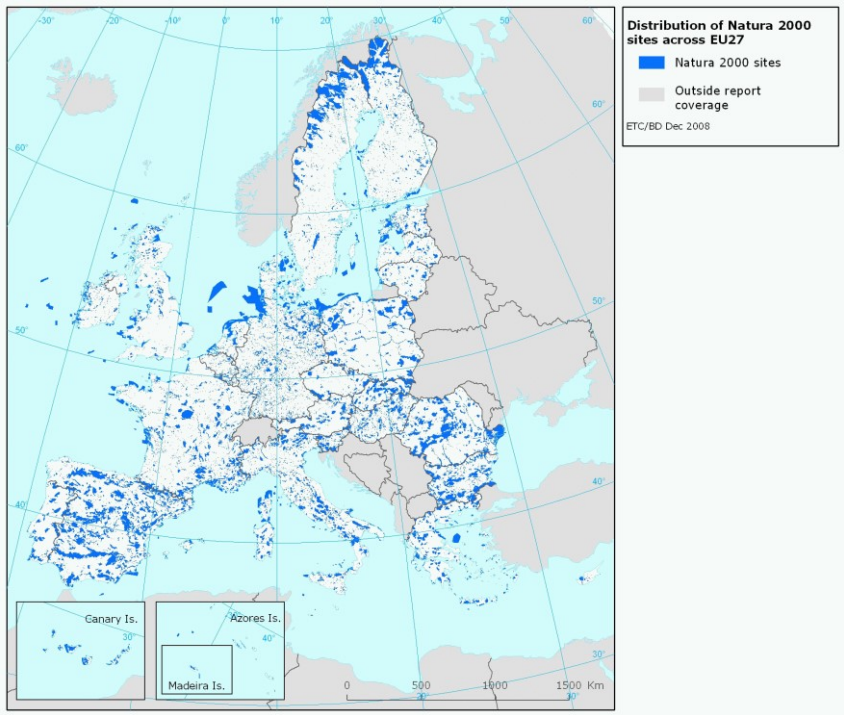
Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH)

FFH–Richtlinie der EU (1992)

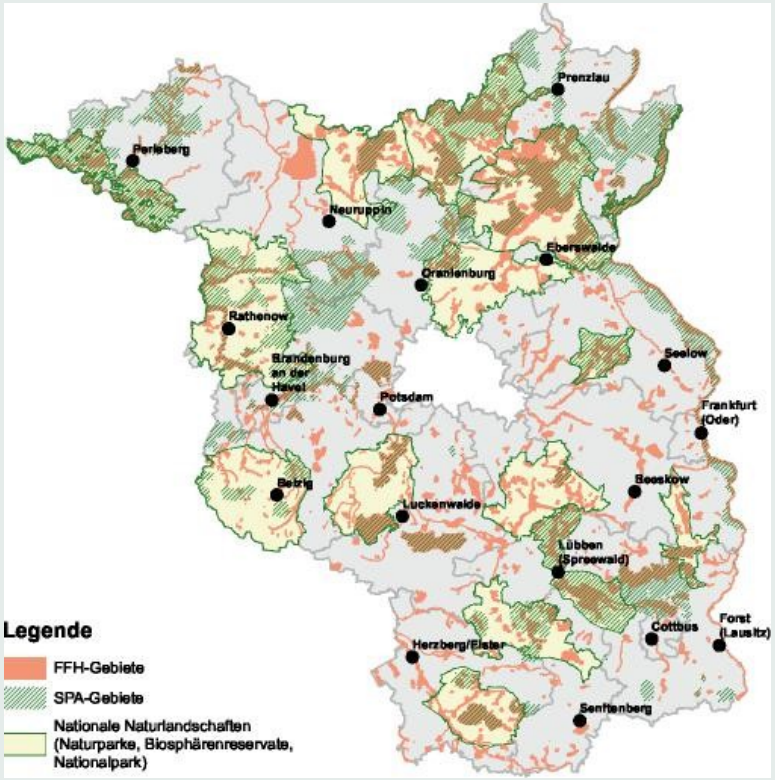
Vogelschutzgebiete (SPA – Gebiete)

VS–Richtlinie der EU (1979)

Das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000



Quelle: European Topic Centre on Biological Diversity / NaturschutzFonds Brandenburg



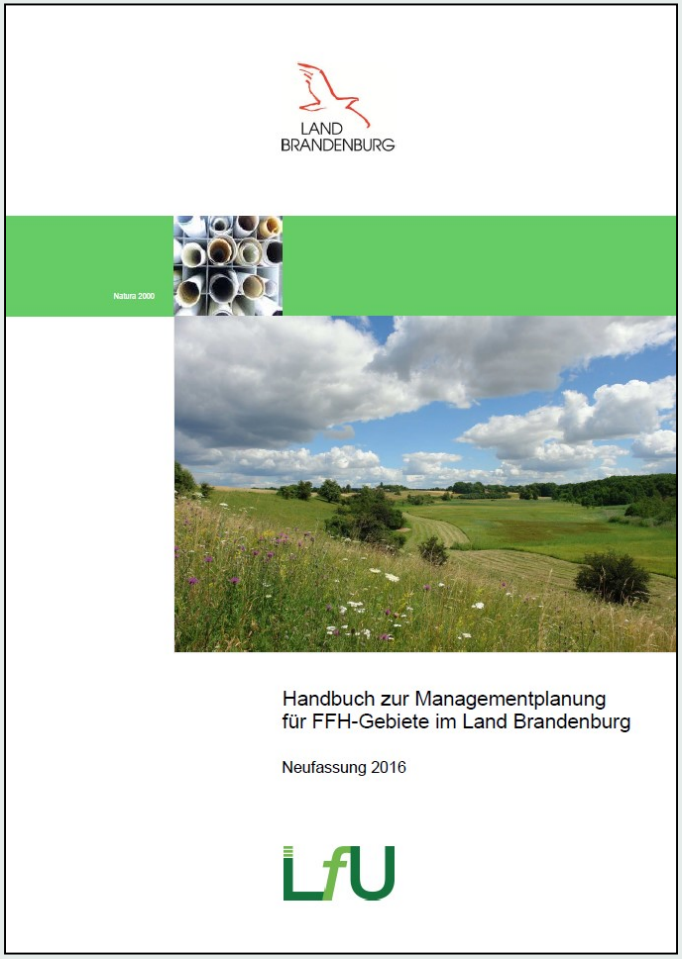
Gegenstand der FFH-Managementplanung

- **Lebensraumtypen** des Anhang I
- **Tier- und Pflanzenarten** des Anhang II und IV

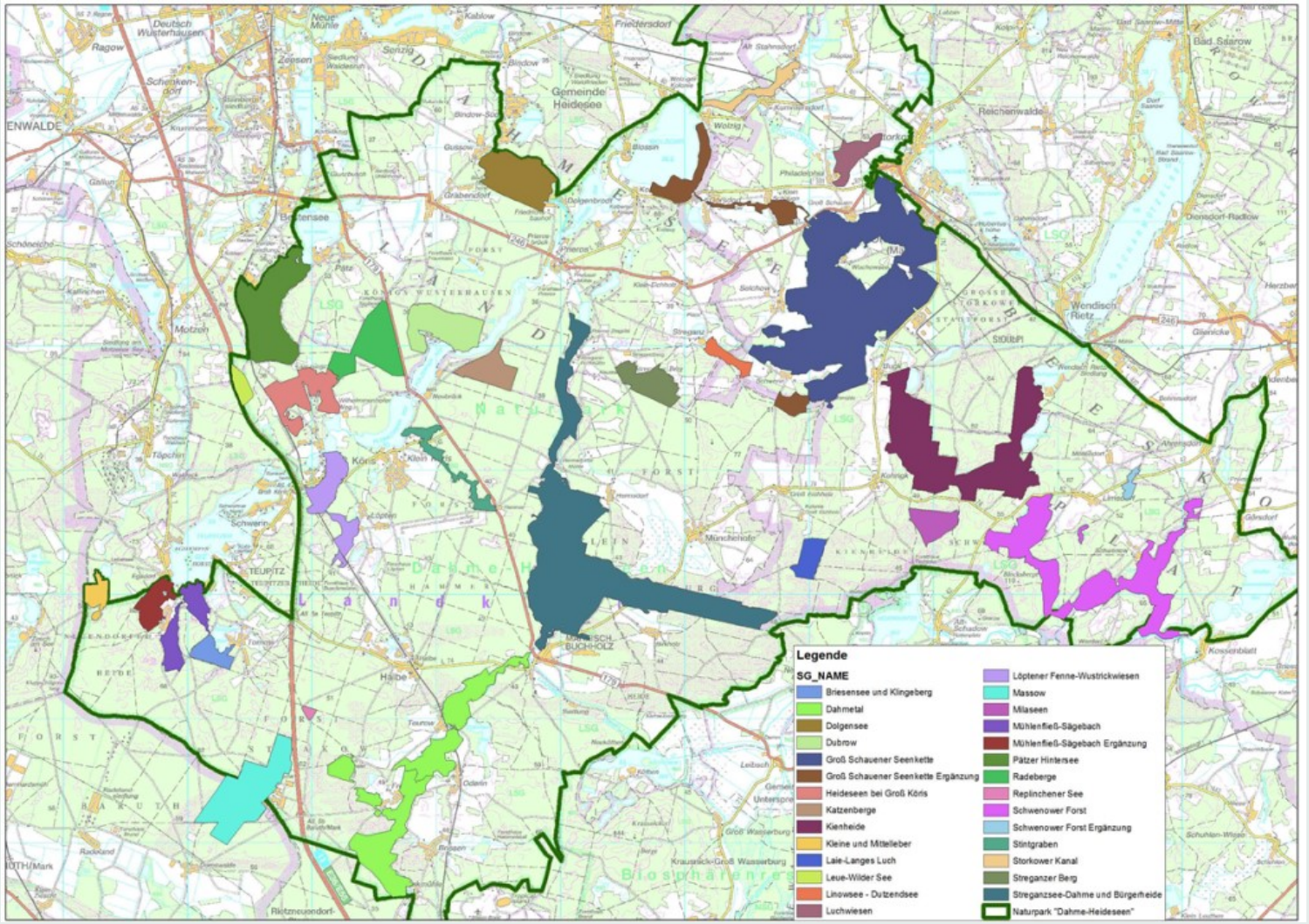
Anhang der FFH-Richtlinie:	Inhalt	Beispiele
Anhang I	Lebensraumtypen für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen	• Birken-Moorwälder • Magere Flachlandmähwiesen • Trockene kalkreiche Sandrasen ➢ (insgesamt 39 Lebensraumtypen in Brandenburg)
Anhang II	Tier- und Pflanzenarten für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen	• Rapfen und Steinbeißer (Fischarten) • Sumpfglanzkraut (Orchideenart) • Bechsteinfledermaus • Biber • Rotbauchunke ➢ (Insgesamt 44 Arten in Brandenburg)
Anhang IV	Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten	• Schlingnatter • Laubfrosch • Abendsegler • Biber

Inhalt eines Managementplanes

- **Gebietsbeschreibung**, Nutzungs- und Eigentumssituation
- **Darstellung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten;** Bewertung des Erhaltungsgrades
- **Maßnahmenkonzept**
- **Konzeption für Erhaltungsmaßnahmen**
- **Anlagen**



30 FFH-Gebiete im Naturpark, 29 durch Planungsgemeinschaft und Naturpark seit Anfang 2018 bearbeitet → Abschluss Juni 2021



Begrüßung und Einführung

Ansprechpartnerin im Naturpark

Melanie Wagner

Sachbearbeiterin **Umsetzung FFH-Managementplanung** und Gebietsentwicklung im Naturpark Dahme-Heideseen

Landesamt für Umwelt, Referat N5 - Naturparke
Postanschrift: Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam
Besucheranschrift: Arnold-Breithor-Straße 8, 15754 Heidesee OT Prieros
Tel.: (033768) 969-11
Fax: (033768) 969-10
Mail: Melanie.Wagner@lfu.brandenburg.de

→ zuständig für die Koordination der Maßnahmenumsetzung

Weiterführende Informationen

Allgemeines zu Natura 2000 in Brandenburg:

https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/umwelt/natur/natura-2000/

Abgeschlossene FFH-Managementpläne:

https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/natur/natura-2000/managementplanung/

Aktuelles im Naturpark Dahme-Heideseen:

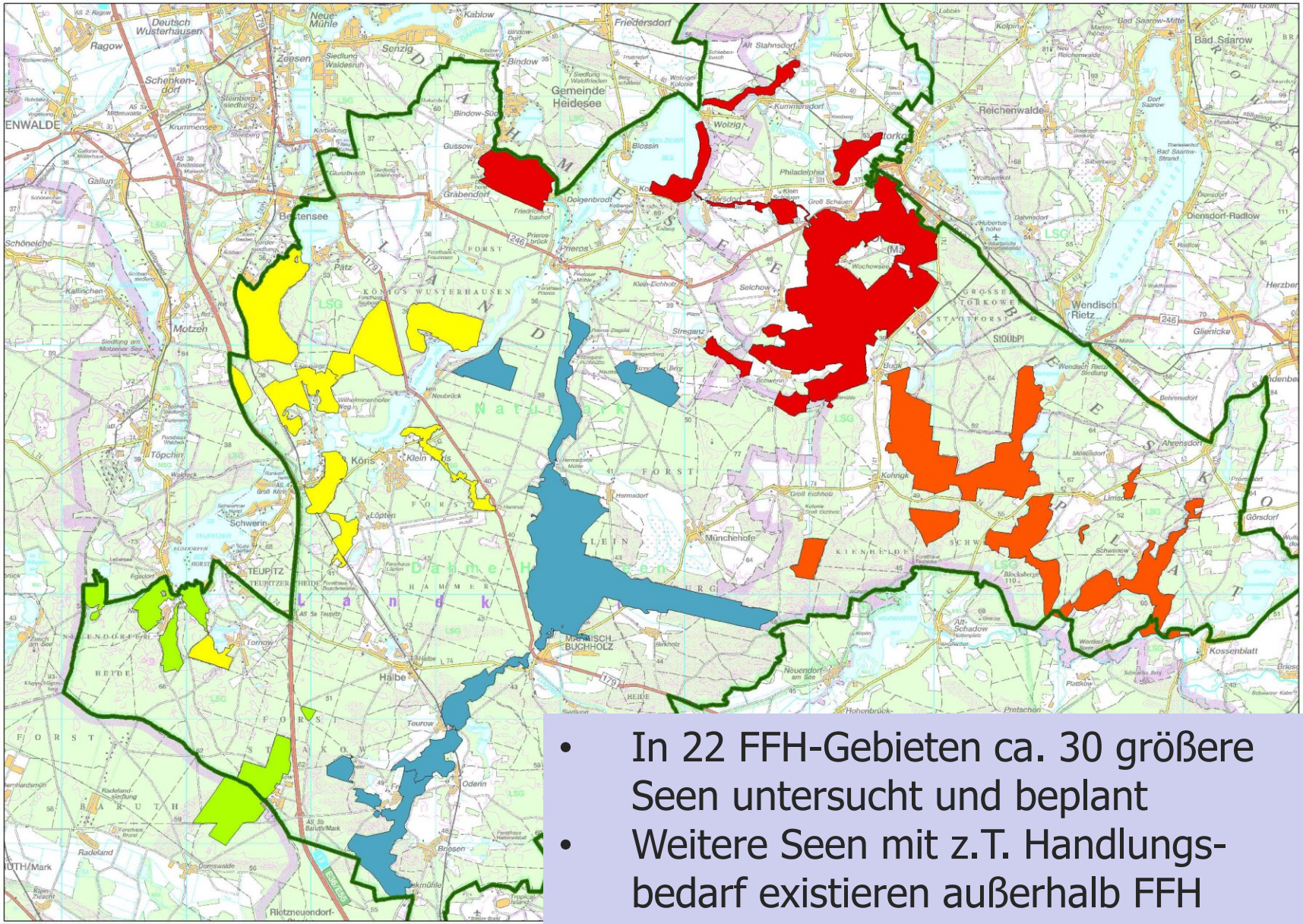
https://www.dahme-heideseen-naturpark.de/

Teil II – Bearbeitete Seen im Rahmen der FFH-Managementplanung und mögliche Maßnahmen

Dr. Timm Kabus (Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin)

Gliederung

- Übersicht der in der FFH-Managementplanung bearbeiteten Seen
- Lebensraumtypen der Seen und Erhaltungszustände
- Ursachen für ökologische Defizite der Seen
- Konkrete Beispiele für potenzielle Maßnahmen


Deutsch Wusterhausen
Ragow
Neue Mühle
Kablow
Friedersdorf
Senzig
Zeesen
Bindow
Gemeinde Heidesee
Alt Stahnsdorf
Kolpin
Bad Saarow-Mitte
Bad Saarow
Schenkendorf
Kummersdorf
Reichenwalde
Wolzig
Storkow
Blossin
Gussow
Grabendorf
Philadelphia
Dolgenbrodt
Dersdorf
Diensdorf-Radlow
Bestensee
Prieros
Pätz
Selchow
Wendisch Rietz
Motzen
Streganz
Bugk
Köris
Klein Köris
Löpten
Schwerin
Kohrigk
Ahrensdorf
Töpchin
Hermsdorf
Münchehofe
Görsdorf
TEUPITZ
Tornow
MITTENWALDE
BUCHHOLZ
Halbe
Neuendorf am See
Kossenblatt
Teurow
Odernin
Briesen
Rietzneuendorf-
Radeland
Domswalde
Schöneiche
Kallinchen
Gallun
Krummensee
Slamberg-siedlung
Siedlung Waldesruh
Bindow-Süd
Bindow-Dorf
Kolberger Schaue
Kleinbahnhof
Prieros-bruch
Kleiner Eichholz
Wochowsee
Großer Eichholz
Kolonie Großer Eichholz
Wilhelminenhofer Weg
Neubrück
Hermsdorfer Mühle
Schwerin
Wendisch Rietz Siedlung
Behrensdorf
Glienicke
Herzberg
Limsdorf
Schwinow
Alt-Schadow
Plattkow
Pretschen
Hohenbrück
Radeland-siedlung
Forsthaus Brand
Forsthaus Hasenmoor
Forsthaus Wadeck
Forsthaus Frauensee
Forsthaus Prieros
Forsthaus Teupitz
Forsthaus Buckowmühle
Forsthaus Bindow
Forsthaus Kolberger Schaue
Forsthaus Kleiner Eichholz
Forsthaus Großer Eichholz
Forsthaus Wilhelminenhof
Forsthaus Hermsdorfer Mühle
Forsthaus Hermsdorf
Forsthaus Kohrigk
Forsthaus Ahrensdorf
Forsthaus Limsdorf
Forsthaus Schwinow
Forsthaus Alt-Schadow
Forsthaus Plattkow
Forsthaus Pretschen
Forsthaus Hohenbrück
Forsthaus Radeland
Forsthaus Domswalde
Forsthaus Briesen
Forsthaus Odernin
Forsthaus Teurow
Forsthaus Halbe
Forsthaus Tornow
Forsthaus Töpchin
Forsthaus Löpten
Forsthaus Schwerin
Forsthaus Streganz
Forsthaus Selchow
Forsthaus Pätz
Forsthaus Bestensee
Forsthaus Gussow
Forsthaus Grabendorf
Forsthaus Wolzig
Forsthaus Philadelphia
Forsthaus Dersdorf
Forsthaus Kummersdorf
Forsthaus Senzig
Forsthaus Zeesen
Forsthaus Ragow
Forsthaus Schenkendorf
Forsthaus Krummensee
Forsthaus Gallun
Forsthaus Kallinchen
Forsthaus Motzen
Forsthaus Köris
Forsthaus Klein Köris
Forsthaus Teupitzer Heide

Lebensraumtypen der Seen und ihre Erhaltungszustände

Lebensraumtyp 3130: Mesotrophe kalk- und basenarme Seen

NAME	EHG	LRT	Fläche (ha)	FFH-Gebiet	Bedarf Gewässersanierung / Restauration
Milasee, Gr.	B	3130	9,4	Milaseen	- *)

*) weitere notwendige oder sinnvolle Maßnahmen siehe FFH-Managementplan

Lebensraumtypen der Seen und ihre Erhaltungszustände

Lebensraumtyp 3140: Mesotrophe kalkhaltige Seen mit Armleuchteralgen

NAME	EHG	LRT	Fläche (ha)	FFH-Gebiet	Bedarf Gewässersanierung / Restauration *)
Karbuschsee, Gr.	B	3140	12,4	Heideseen b Gr. Köris	Maßnahmenbedarf
Paddenpfuhl Pätz	B	3140	6,4	Radeberge	-
Tiefer See (Grubensee)	B	3140	60,5	Schwenower Forst	Maßnahmenbedarf
Dobrasee	C	3140	24,2	Groß Schauener Seenkette Ergänzung	Maßnahmenbedarf
Roßkardtsee, Gr.	C	3140	16,0	Heideseen b Gr. Köris	Maßnahmenbedarf

*) weitere notwendige oder sinnvolle Maßnahmen siehe FFH-Managementplan

Lebensraumtypen der Seen und ihre Erhaltungszustände

Lebensraumtyp 3150: Natürliche eutrophe Seen

NAME	EHG	LRT	Fläche (ha)	FFH-Gebiet	Bedarf Gewässersanierung / Restauration *)
Karrassee	B	3150	1,0	Groß Schauener Seenkette	-
Güldensee	B	3150	22,1	Heideseen bei Groß Köris	Maßnahmenbedarf
Moddersee, Gr.	B	3150	29,4	Löptener Fenne-Wustrickw.	Maßnahmenbedarf
Drobschsee	B	3150	12,8	Schwenower Forst	-
Tornower See	C	3150	35,6	Briesensee und Klingenberg	Maßnahmenbedarf
Briesensee w Tornow	C	3150	5,4	Briesensee und Klingenberg	Maßnahmenbedarf
Dolgensee	C	3150	151,5	Dolgensee	-
Förstersee n Neubrück	C	3150	4,5	Dubrow	-
Gr. Schauener Seen	C	3150	76,3	Groß Schauener Seenkette	Maßnahmenbedarf
Alter Wochowsee	C	3150	32,2	Groß Schauener Seenkette	Maßnahmenbedarf
Grunewaldsee	C	3150	3,2	Groß Schauener Seenkette Erg	Maßnahmenbedarf
Wolziger See	C	3150	554,7	Groß Schauener Seenkette Erg	Maßnahmenbedarf
Melangsee	C	3150	11,6	Kienheide	Maßnahmenbedarf
Linowsee b. Streganz	C	3150	8,5	Linowsee-Dutzendsee	Maßnahmenbedarf
Pätzer Hintersee	C	3150	216,0	Pätzer Hintersee	Maßnahmenbedarf
Schwenowsee	C	3150	25,5	Schwenower Forst	Maßnahmenbedarf
Streganzer See	C	3150	34,0	Streganzsee-Dahme	Maßnahmenbedarf

Lebensraumtypen der Seen und ihre Erhaltungszustände

Lebensraumtyp 3160: Dystrophe Seen

NAME	EHG	LRT	Fläche (ha)	FFH-Gebiet	Bedarf Gewässersanierung / Restauration *)
Buhrsee	B	3160	0,8	Heideseen Gr. Köris	Maßnahmenbedarf
Kesselsee	B	3160	1,1	Kienheide	-
Milasee, Kl.	B	3160	2,4	Milaseen	Maßnahmenbedarf
Replinchener See	B	3160	0,7	Replinchener See	-

*) weitere notwendige oder sinnvolle Maßnahmen siehe FFH-Managementplan

Ursachen für ökologische Defizite in Seen

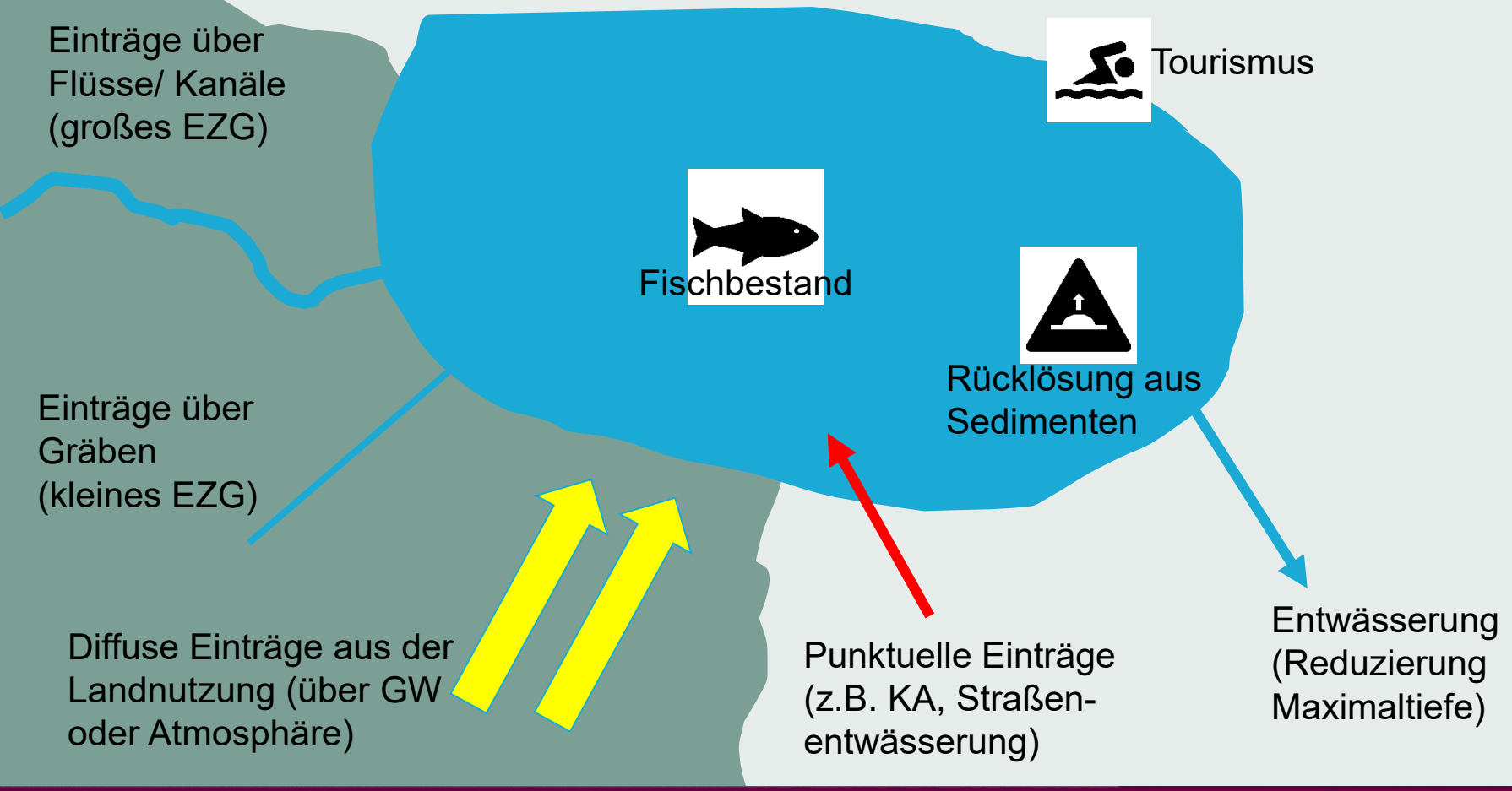
- Veränderung des Nährstoffstatus (Eutrophierung)
- Veränderung des Säure-Base-Status (Alkalinisierung, Versauerung)
- Veränderung der Strukturen (Uferverbau, Stege)
- Veränderungen des Wasserhaushalts (Entwässerung, Aufstau) und der Hydrologie (Änderung der Wasserspeisung)

Ursachen für ökologische Defizite in Seen

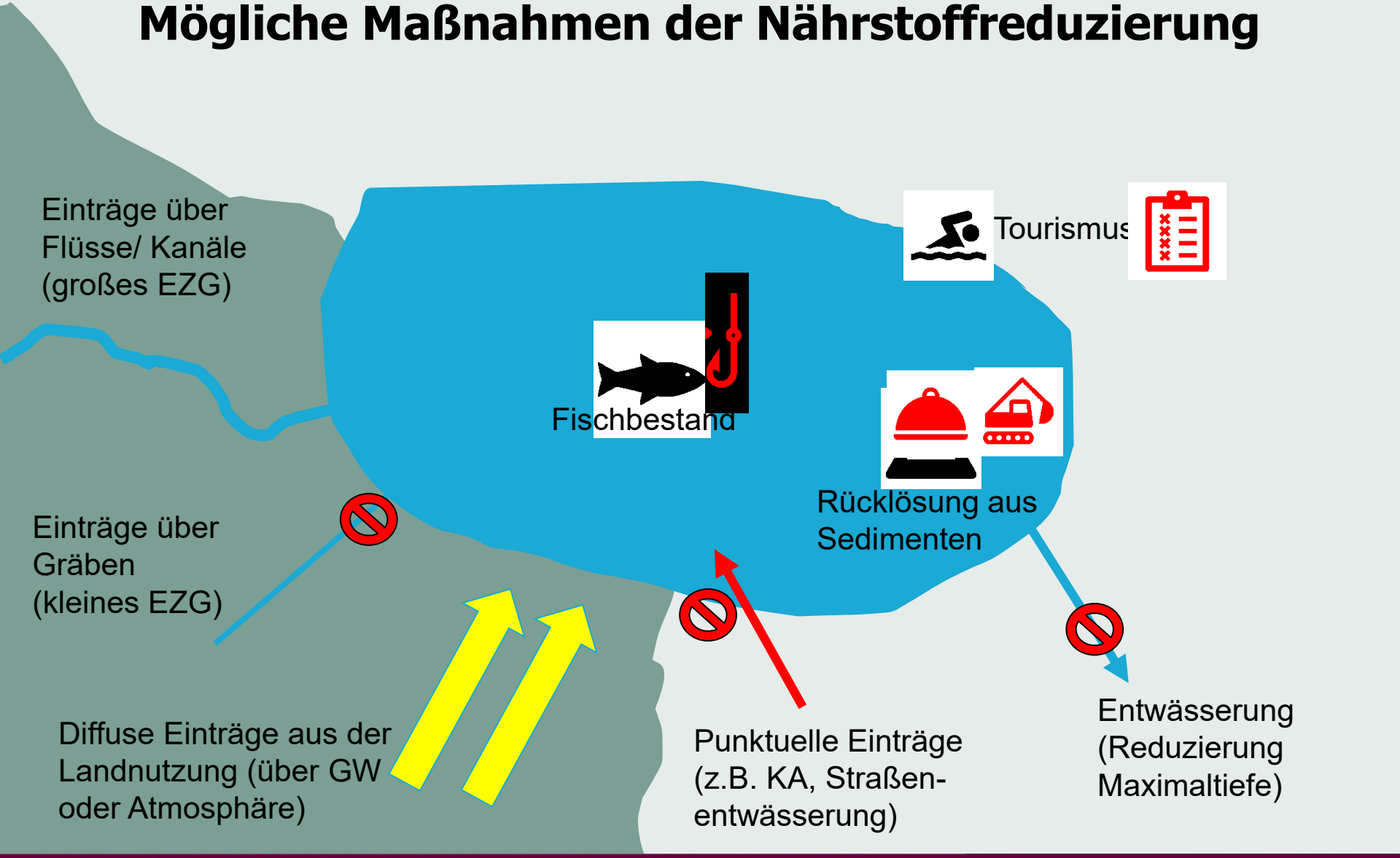
- Veränderung des Nährstoffstatus (Eutrophierung)
- ~~Veränderung des Säure-Base-Status (Alkalinisierung, Versauerung)~~ selten bei Moorseen
- ~~Veränderung der Strukturen (Uferverbau, Stege)~~ selten erheblicher Einfluss
- Veränderungen des Wasserhaushalts (Entwässerung, Aufstau) und der Hydrologie (Änderung der Wasserspeisung)

➔ Maßnahmen v.a. zur Nährstoffreduzierung notwendig, sowie hydrologische Maßnahmen

Eutrophierungsursachen:
Nährstoffeinträge oder -freisetzung



Mögliche Maßnahmen der Nährstoffreduzierung



Beispiel Groß Schauener Seenkette

EHG C → Erhaltungsmaßnahmen zur Nährstoffreduzierung

Nutzung: u.a. Baden, Fischerei

Notwendige Untersuchungen:

- Quantifizierung der Nährstoffeinträge durch die zahlreichen künstlichen Zuflüsse / Gräben
- Prüfung von Einflüssen der Sedimente

Mögliche Maßnahmen:

- Reduzierung von Nährstofflasten aus Zuflüssen, Verhinderung von Nährstoffrücklösung durch Fällung und Sedimentabdichtung

Weitere Maßnahmen laut Managementplan:

- Kein Karpfenbesatz
- Sicherung der Wasserhaltung auf früherem Niveau

Beispiel Tiefer oder Grubensee

Nutzung u.a.: Badestelle, Campingplatz, Fischerei

FFH-EHG B, nach Wasserrahmenrichtlinie kein „guter ökol. Zustand"

→ Defizit: Sauerstoffarmut im Tiefenwasser, zu geringe Wasserpflanzenbesiedlung, Gefahr der Zunahme der Trophie, Beeinträchtigung des Lebensraums der Kleinen Maräne

Notwendige Untersuchungen:

- Präzisierung der Defizite im Sauerstoffhaushalt und der Entwicklung der Nährstoffsituation im hydrologischen Jahresverlauf
- Prüfung der Quellen von Nährstoffeinträgen (v.a.: über das Grundwasser)

Mögliche Maßnahmen:

- Reduzierung von Nährstoffeinträgen je nach ermittelter Quelle

Buhrsee und **Großer Karbuschsee**

Beide EHG B, jedoch Defizite / Erhaltungsmaßnahmen

Nutzung Karbuschsee u.a.: Badestelle

Defizit:

- Vorkommen und unkontrollierte Entwicklung von Fisch-Neozoen (Amerikanischer Zwergwels), Gefahr der Verschlechterung der Wasserqualität
- Gr. Karbuschsee: Teils unkontrollierte touristische Nutzung der Uferzonen

Mögliche Maßnahmen:

- Fischbestandserfassung mit Abfischung von gebietsfremden Arten
- Lenkung der Freizeitnutzung

Briesensee (Tornow) und **Pätzer Hintersee**

Beide EHG C, Erhaltungsmaßnahmen

Nutzung Pätzer Hintersee u.a.: Badestelle, Fischerei, Angelfischerei

Defizit:

- Vorkommen von gebietsfremden und/oder nicht-gewässertypischen Fischarten
- Vermutlich Nährstoffbelastung aus Sedimenten

Mögliche Maßnahmen:

- Fischbestandserfassung mit Abfischung von gebietsfremden Arten
- Konditionierung der Sedimente, ggf. Nährstofffällung

Ergebnisse der FFH-Managementplanung

LB Planer+Ingenieure GmbH
Luftbild Brandenburg

www.lbplaner.de
Eichenallee 1a
15711 Königs Wusterhausen

Tel +49-3375-2522-3
Fax +49-3375-2522-55
eMail info@lbplaner.de

www.planland.de
Pohlstraße 58
190785 Berlin

Tel +49-30-26399830
Fax +49-30-26399850
eMail info@planland.de

Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

www.gewaesseroekologie-seddin.de
Schlunkendorfer Straße 2e
14554 Seddiner See

Tel +49-33205-71010
Fax +49-33205-62161
eMail gewaesseroekologie-seddin@t-online.de

Natur+Text GmbH

www.naturundtext.de
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf

Tel +49-033708 20341
Fax +49-033708 203433
email info@naturundtext.de